

Herr Joost fragt, warum der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfbericht 2017 nicht zeitnaher vorgelegt wurde.

Herr Schaft sagt, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird, da er nicht genug Zeit hatte, um sich in die Vorlage einzulesen.

Frau Friedrich führt aus, dass bis Mitte des Jahres 2024 eine weitere Charge Prüfberichte vorgelegt werden soll und bis Ende des Jahres 2024 die Prüfung aller vergangenen Jahre erfolgen soll, sodass ein rechtskonformer Zustand erreicht wird. Neben der fristgerechten Erstellung der Berichte liegt insbesondere das Hauptaugenmerk der Arbeit des Fachdienstes Rechnungsprüfung auf der Belastbarkeit der Ergebnisse. Gründe für die Verspätung sowie weitere Ausführungen zur Arbeitsweise des Fachdienstes Rechnungsprüfung sind dem aktuellen Statusbericht zu entnehmen.